

DHV-Symposium 2019

**Maschinen statt Menschen?
Chancen und Grenzen
künstlicher Intelligenz
– aus Sicht der Wissenschaft**

Mittwoch, 27. November 2019

9:30 bis 16:30 Uhr

Wissenschaftszentrum Bonn

Ahrstr. 45 | 53175 Bonn

Die Referenten

Univ.-Professor Dr. Peter Buxmann

Technische Universität Darmstadt, Fachgebiet
Wirtschaftsinformatik, Software & Digital Business,
Innovations- und Gründungszentrum HIGHEST

Univ.-Professor Dr. John-Dylan Haynes

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin Center for
Advanced Neuroimaging, Bernstein Center for Computational
Neuroscience

Professor Dr. h.c. Dipl.-Ing. Dietmar v. Hoyningen-Huene

Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats der MLP
Corporate University

Univ.-Professor Dr. Bernhard Kempen

Universität zu Köln, Institut für Völkerrecht und
ausländisches öffentliches Recht, Präsident des Deutschen
Hochschulverbandes

Professorin Dr. Jana Koehler

Hochschule Luzern, Professorin für Informatik, designierte
Vorsitzende des Deutschen Forschungszentrums für
Künstliche Intelligenz in Saarbrücken

Univ.-Professorin Dr. Christiane Wendehorst

Universität Wien, Institut für Zivilrecht, Präsidentin des
European Law Institute

Univ.-Professorin Dr. Christiane Woopen

Universität zu Köln, Professorin für Ethik und Theorie der
Medizin an der Medizinischen Fakultät, Vorsitzende des
Europäischen Ethikrates

Künstliche Intelligenz (KI) hat sich in den letzten Jahren rasant fortentwickelt und bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Das Spektrum reicht von Maschinen, die Menschen in Strategiespielen bezwingen, komponieren, malen oder Geschichten schreiben, über Roboter, die Menschen assistieren, Wartungsarbeiten durchführen und fremde Planeten erkunden, bis hin zu autonom agierenden Fahrzeugen und komplexen Überwachungssystemen. Eine Technik, die dem Menschen im Denken ebenbürtig oder gar überlegen ist, rückt näher. Während mit KI auf der einen Seite die Hoffnung verbunden ist, für die vielfältigen Herausforderungen der Zukunft besser gewappnet zu sein, wächst auf der anderen Seite selbst in technikaffinen Kreisen die Sorge, dass selbstlernende Systeme die Kontrolle übernehmen und den Mensch überflüssig machen könnten.

Was ist KI? Welche Anwendungsmöglichkeit bietet sie gegenwärtig und was wird in Zukunft möglich sein? Welche Auswirkungen wird die Fortentwicklung und Verbreitung von KI in Deutschland haben? Vor welchen Herausforderungen sind Forschung, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft gestellt? Welche Rahmenbedingungen sollen sie für den Einsatz von KI setzen? Birgt KI mehr Chancen oder mehr Risiken? Droht eine entmündigende Herrschaft einer „Superintelligenz“ oder nimmt der Mensch nur eine weitere Stufe seiner Evolution?

Programm

9:30- 9:45 Uhr **Eröffnung**

*Univ.-Professor Dr. Bernhard Kempen,
Universität zu Köln, Institut für Völker-
recht und ausländisches öffentliches
Recht, Präsident des Deutschen Hoch-
schulverbandes*

*Grußwort des Schirmherrn,
MLP Finanzberatung SE,
vertreten durch:
Professor Dr. h.c. Dipl.-Ing.
Dietmar v. Hoyningen-Huene,
Vorsitzender des wissenschaftlichen
Beirats der MLP Corporate University*

9:45-10:45 Uhr **Chancen und Grenzen künstlicher
Intelligenz – die Sicht eines Hirn-
forschers**

*Univ.-Professor Dr. John-Dylan Haynes,
Charité – Universitätsmedizin Berlin,
Berlin Center for Advanced Neuro-
imaging, Bernstein Center for Compu-
tational Neuroscience*

10:45-11:45 Uhr **Chancen und Grenzen künstlicher
Intelligenz – die Sicht einer
Informatikerin**

*Professorin Dr. Jana Koehler,
Hochschule Luzern, Professorin für
Informatik, designierte Vorsitzende des
Deutschen Forschungszentrums für
Künstliche Intelligenz in Saarbrücken*

11:45–12:15 Uhr **Kaffeepause**

12:15-13:15 Uhr **Chancen und Grenzen künstlicher Intelligenz – die Sicht einer Ethikerin**

*Univ.-Professorin Dr.
Christiane Woopen,
Universität zu Köln, Professorin für
Ethik und Theorie der Medizin an der
Medizinischen Fakultät, Vorsitzende des
Europäischen Ethikrates*

13:15-14:30 Uhr **Mittagspause**

14:30-15:30 Uhr **Chancen und Grenzen künstlicher Intelligenz – die Sicht eines Wirtschaftswissenschaftlers**

*Univ.-Professor Dr. Peter Buxmann,
Technische Universität Darmstadt,
Fachgebiet Wirtschaftsinformatik, Soft-
ware & Digital Business, Innovations-
und Gründungszentrum HIGHEST*

15:30-16:30 Uhr **Chancen und Grenzen künstlicher Intelligenz – die Sicht einer Rechtswissenschaftlerin**

*Univ.-Professorin Dr.
Christiane Wendehorst, Universität
Wien, Institut für Zivilrecht, Präsidentin
des European Law Institute*

16:30 Uhr **Schlusswort**

*Univ.-Professor Dr. Bernhard Kempen,
Universität zu Köln, Institut für
Völkerrecht und ausländisches
öffentliches Recht, Präsident des
Deutschen Hochschulverbandes*

Anmeldung

Die Teilnahmegebühr beträgt € 50,- (für Studierende € 30,-).

Die Teilnahmegebühr umfasst Tagungsunterlagen, ein Mittagessen und Tagungsgetränke.

Anmelden können Sie sich unter
www.dhvseminare.de/symposium_2019
oder unter
www.hochschulverband.de/symposien
oder schicken Sie eine E-Mail an
schweigele@hochschulverband.de

Ansprechpartner

Dipl.-Biol. Claudia Schweigele
Deutscher Hochschulverband
Projektmanagement
Rheinallee 18-20, 53173 Bonn
Tel.: 0228 / 902 66-68
Fax: 0228 / 902 66-97
E-Mail: schweigele@hochschulverband.de

Dr. Matthias Jaroch
Deutscher Hochschulverband
Pressesprecher
Rheinallee 18-20, 53173 Bonn
Tel.: 0228 / 902 66-15
Fax: 0228 / 902 66-90
E-Mail: jaroch@hochschulverband.de

Unterbringung

Zimmerkontingente sind für Sie reserviert. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung. Eine frühzeitige Buchung wird empfohlen.



Schirmherr des DHV-Symposiums 2019:



Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.

Kooperationspartner des
Deutschen Hochschulverbandes

Kontakt:

MLP Finanzberatung SE
Kooperationen und Verbände
Alte Heerstraße 40, 69168 Wiesloch
Tel. 06222 308 1220
E-Mail: Hochschulmanagement@mlp.de
www.mlp-campuspartner.de
www.mlp-hochschultag.de